

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer - Die „5,25%-AVES Transport-Anleihe 19/24“

5,25%- AVES Transport-Anleihe wird als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt
Düsseldorf, 05. November.2019

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
November 2019

5,25%-Anleihe AVES
Transport 1 GmbH & Co. KG
Anleihe 19/24, WKN A2YN2F



Durchschnittlich
Attraktiv (positiver
Ausblick) (3,5 von 5)

In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 5,25%-Anleihe der AVES Transport 1 GmbH & Co. KG mit Laufzeit bis 2024 (WKN A2YN2F) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Die Emittentin AVES Transport 1 GmbH & Co. KG ist eine mittelbare Tochtergesellschaft der im Prime Standard börsennotierten Aves One AG. Die Ursprünge der Aves One AG reichen in das Jahr 1898 zurück, gegründet als Bremisch-Hannoversche Kleinbahn AG. Seit Anfang 2000 gab das Unternehmen das Eisenbahngeschäft für Kleinstrecken auf und befasste sich mit der Verwaltung des ehemals für die Bahntätigkeit

genutzten Immobilieneigentums. Im Jahr 2015 kehrte die Gesellschaft in das Bahngeschäft zurück, ehe sie im Jahr 2016 in Aves One umfirmierte und die ERR Rail Rent Vermietungs GmbH und ihr Güterwagenportfolio erworben hat. Das Kerngeschäft der Gesellschaft besteht seitdem in der Bestandshaltung von „Logistik-Assets“ mit dem Fokus auf Güter- und Kesselwaggons für den Schienenverkehr. Ende 2018 expandierte die Gesellschaft nochmals stark mit dem Erwerb von ca. 30% des „NACCO“-Portfolios. Mit dieser Akquisition stieg der Bestand an Güter- und Kesselwaggons auf ca. 9.000. Der Gesamtportfoliowert (Wert der „Assets“) inklusive der Container (s.u.) zum 30.06.2019 beträgt 839,3 Mio. Euro nach zusätzlichen Akquisitionen im ersten Halbjahr 2019. Im zweiten Halbjahr 2019 ist mit einem weiteren Anstieg des Anlagevermögens zu rechnen, da Investitionen im Rail-Bereich im Volumen von 150 Mio. Euro bzw. 1.500 Waggons vertraglich fixiert wurden, so dass die Milliarden-Schwelle Ende 2019 erreicht werden kann. Die Auslastung der Flotte ist mit rd. 95% unverändert hoch.

Außerdem verwaltet Aves One einen Bestand an Containern mit einer Kapazität von rund 120.000 TEU und mehr als 8.000 Wechselbrücken (austauschbare Ladungsträger, die sich auf verschiedene Trägerfahrzeuge (auch LKW's) wechseln lassen). Die Nutzungsdauern der unterschiedlichen Assetklassen liegen zwischen 12 und 45 Jahren, bei einem Durchschnittsalter der eigenen Flotte von ca. 16 Jahren für die Güterwagen (Deutsche Bahn im Vergleich rd. 30 Jahre) und ca. 9 Jahren für die Seecontainer. Das seit Jahren im steigenden Trend befindliche Containergeschäft ist grundsätzlich ein relativ zyklisches Geschäft. Nach 12-17 Jahren Erstnutzung existiert hier zudem ein attraktiver Zweitmarkt. Den Bestand der weniger nachgefragten 40 Fuß Container hat man stark reduziert. Der Anteil der Güterwaggons am gesamten Anlagevermögen beträgt ca. 67%, der Anteil der Seecontainer beträgt ca. 27%. Der Rest verteilt sich auf Specialequipment wie Wechselbrücken (Container auf „Stelzen“) und Tankcontainer.

Namhafte Kunden mit langfristigen Verträgen mit Fokus auf starke Wirtschaftsregionen in Europa

Die Gesellschaft bedient sich zur Führung der Geschäfte anerkannter Asset-Manager wie Wascosa, ERR und CAI International, um nur die Größten zu nennen. Das Logistik-Equipment ist an namhafte Kunden wie DHL, Hellmann, Hoyer, Hermes, Hapaq-Lloyd, Deutsche Bahn und BASF mit branchentypisch langen Laufzeiten vermietet. Die derzeitigen Mietverträge haben eine durchschnittliche Dauer von rd. fünf Jahren (WAULT). Der private Güterwagen-Vermietungsmarkt wird von wenigen großen Teilnehmern beherrscht wie VTG, ERMEWA, GATX und Aves One. Mit Blick auf den gesamten Güterverkehr in Europa entfallen ca. 35% davon auf Deutschland. Für Aves One als Bestandshalter bildet die DACH-Region (Deutschland, Österreich und Schweiz) mit 88% (bzw. 95% inklusive Frankreich), davon allein Deutschland mit ca. 63%, den größten Anteil aller Aktivitäten.

Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung im ersten Halbjahr 2019

Während der Wettbewerber VTG AG mit einem breiteren Spektrum (eigener Waggonbau und Instandsetzung, Logistikbahnverkehr- und Waggonvermietungsaktivitäten) unterwegs ist, hat sich die Aves One ausschließlich auf das margenträchtige Geschäftsfeld der Waggon- und Containervermietung konzentriert. Mit 45 Mitarbeitern erzielte Aves One im ersten Halbjahr 2019 einen Umsatz von 66,7 Mio. Euro und konnte damit den Umsatz der Vorperiode (32,4 Mio. Euro) mehr als verdoppeln. Hierbei ist zu beachten, dass im Umsatz von 66,7 Mio. Euro der Verkauf einer Immobilie von ca. 11,1 Mio. Euro enthalten ist. Das Segment „Rail“ erreichte im ersten Halbjahr 2019 mit 35,76 Mio. Euro Umsatz eine Steigerung von 139% gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 (14,94 Mio. Euro). Der Zuwachs im Online-Handel und der Ausbau der Infrastruktur mit politischer Förderung in Richtung Schiene begünstigen diese Entwicklung. Auch die Tatsache der abnehmenden Schiffbarkeit der großen Flüsse in Europa bzw. Deutschland aufgrund des Klimawandels trägt tendenziell ebenfalls zu einer Verlagerung der Bewegungen auf die Schiene bei. Auch der Umsatz im Segment „Container“ konnte sich mit 25% auf 18,1 Mio. Euro verbessern (Vj: 14,5 Mio. Euro). Das positive Marktumfeld hat sich auch auf die Finanzkennzahlen ausgewirkt. Die Ertragskennzahlen haben sich überdurchschnittlich entwickelt. So hat sich das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im ersten Halbjahr 2019 mit 41,9 Mio. Euro nach 22,0 Mio. Euro in der Vorjahresperiode ebenfalls fast verdoppelt. Die EBITDA-Marge erhöhte sich im ersten Halbjahr 2019 auf 75,4% nach 67,9% in der Vorperiode. Aufgrund des starken Wachstums bei nahezu gleichbleibenden Fixkosten konnte das um Währungseffekte bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) für das erste Halbjahr 2019 auf 26,5 Mio. Euro ebenfalls verdoppelt werden (Vj: 13,2 Mio. Euro), während der Zinsaufwand lediglich um 57% angestiegen ist auf 19,1 Mio. Euro (Vj: 12,2 Mio. Euro). Das Ergebnis nach Steuern (EAT) ist für das erste Halbjahr 2019 mit 3,9 Mio. Euro positiv (Vj: -0,5 Mio. Euro). Die Bruttorendite im Segment „Rail“ stieg auf 6,4% (Vj: 6,1%) und im Segment „Container“ auf 6,5% (Vj: 5,4%).

Die Gesellschaft plant für das Gesamtjahr 2019 unverändert zur ursprünglichen Prognose vom Frühjahr mit Umsatzerlösen von über 110 Mio. Euro. Nach Unternehmensangaben soll das EBITDA für 2019 voraussichtlich mit mindestens 80 Mio. Euro abschließen. Gegenüber dem Jahr 2018 wäre dies eine Steigerung um ca. 50%. Die Zahlen für das erste Halbjahr 2019 zeigen bereits wie oben ausgeführt das Steigerungspotenzial.

5,25%-AVES Transport-Anleihe mit Laufzeit bis 2024

Die nicht nachrangige und unbesicherte Anleihe der AVES Transport 1 GmbH & Co. KG mit einem Emissionsvolumen von bis zu 2,999 Mio. Euro und einer Stückelung von 1.000 Euro ist mit einem Zinskupon von 5,25% p.a. (Zinstermin halbjährlich am 20.05. und 20.11.) ausgestattet und hat eine Laufzeit vom 20.11.2019 bis zum 19.11.2024. Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten der Emittentin sind in den Anleihebedingungen zum 19.11.2021 und zum 19.11.2022 jeweils zum Nennwert vorgesehen. Die Anleihe soll nach Abschluss der Zeichnungsphase an der Börse Hamburg notiert werden.

Fazit: Durchschnittlich attraktive Bewertung mit positivem Ausblick

Die Europäische Kommission strebt ein höheres Landfrachtvolumen auf der Schiene bis 2050 an. Das Containergeschäft wird durch die Tendenz des Outsourcings an Leasinggesellschaften beflügelt, so dass die Reedereien sich wieder verstärkt auf das Kerngeschäft des einfachen Transports konzentrieren. Die insgesamt positive Entwicklung von Weltwirtschaft und Welthandel wirken sich positiv auf das Containerleasing aus. Aufgrund der hohen Vermietungsquote und lukrativer Mietraten im Güterwagen- und Containermarkt, die in den stark verbesserten Konzernzahlen der AVES One ihren Ausdruck finden, in Verbindung mit der Rendite von 5,32% p.a. (auf Basis des Emissionskurses von 100,00%) wird die 5,25%- AVES Transport-Anleihe (WKN A2YN2F) als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung der Investments. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Seit Fondsaufgabe liegt die jährliche Ausschüttungsrendite über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttungsrendite in Höhe der Vorjahre. Der Fonds wird von [Morningstar](#) mit 5 von 5 Sternen beurteilt. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS gehört laut [GBC-Research](#) zu den Hidden Champions. Aus insgesamt 9.000 von der GBC geprüften Publikumsfonds belegt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen der 9 Spitzenplätze.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen können Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS halten. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG
Rathausufer 10
40213 Düsseldorf
Tel: + 49 (0) 211 21073741
Fax: + 49 (0) 211 21073733
Mail: info@kfmag.de
Web: www.kfmag.de
www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de